

MANDAT

zum Einzug von Forderungen mittels SEPA-Firmenlastschrift

 Einrichtung/Änderung

 Widerruf

Hiermit bitte(n) ich (wir) Sie, die von für mich/uns bei Ihnen eingehenden Lastschriften zu Lasten meines (unseres) o.g. Kontos nicht mehr einzulösen.

Anschrift des kontoführenden Kreditinstitutes

BIC

Name und Anschrift des Kontoinhabers/Zahlungspflichtiger

IBAN Kontoinhaber/Zahlungspflichtiger

Ich ermächtige (Wir ermächtigen)

Firma (Name und Adresse des Zahlungsempfängers)

--

Gläubiger-Identifikationsnummer

- einmalig
 wiederkehrend

Zahlungen von meinem (unseren) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von o.g. Zahlungsempfänger auf mein (unser) Konto gezogene(n) Lastschrift(en) einzulösen. Dieses Mandat ist gültig

- betraglich unbegrenzt.
 bis zu einem Betrag in Höhe von _____ Euro.
 Datum der Mandatserteilung an den Creditor: _____

Hinweis:

Dieses Lastschriftmandat dient nur dem Einzug von Lastschriften, die auf Konten von Unternehmen gezogen sind. Ich bin (Wir sind) nicht berechtigt, nach der erfolgten Einlösung eine Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen. Ich bin (Wir sind)

berechtigt, mein (unser) Kreditinstitut bis zum Fälligkeitstag anzuweisen, Lastschriften nicht einzulösen. Ergänzend gelten die Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Firmenlastschriftverfahren.

Für den Aufwand der Einrichtung, Änderung oder des Widerrufs des Mandats stellen wir jeweils ein einmaliges Entgelt in Höhe von 8,50 Euro in Rechnung.

- Bitte bestätigen Sie die Vormerkung des Einlösungsauftrages zum SEPA-Lastschriftmandat dem Zahlungsempfänger schriftlich.

Ort, Datum

--

Unterschrift(en) Kontoinhaber

--

interne Bankvermerke

VNDL/Kontonummer Kontoinhaber (Zahlungspflichtiger)

--

Datum, Handzeichen HVB Betreuer

--

Bearbeitungsdatum, Handzeichen Back Office

--